

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

vom 30. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Januar 2022)

zum Thema:

Nachfrage zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19 / 10386 Haus am Waldsee

und **Antwort** vom 17. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Jan. 2022)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 10473

vom 30.12.2021

über Nachfrage zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19 / 10386 Haus am Waldsee

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat daher das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wurde der Vertrag mit der ehemaligen Direktorin Frau Dr. Blomberg vorzeitig beendet? Falls ja, was waren die Gründe für die vorzeitige Vertragsauflösung?

Zu 1.:

Nein.

2. Welche Vertragslaufzeit war ursprünglich mit der ehemaligen Direktorin Frau Dr. Blomberg vereinbart worden und wann wäre der Vertrag demnach regulär ausgelaufen?

3. Wann und auf wessen Wunsch hin wurde der Vertrag vorzeitig aufgelöst?

Zu 2. und 3.:

Der Vertrag mit Frau Dr. Blomberg endet wie ursprünglich vereinbart am 31. Mai 2022.

4. Wurde ein Aufhebungsvertrag geschlossen (bitte begründen)?

Zu 4.:

Nein.

5. Wurde eine Abfindung vereinbart (bitte begründen)?

Zu 5.:

Nein.

Berlin, den 17.01.2022

In Vertretung

Dr. Torsten Wöhlert
Senatsverwaltung für Kultur und Europa